bwDigiRecht
Rechtsinformationsstelle
für die digitale Lehre

Newsletter

der Rechtsinformationsstelle für
die digitale Lehre bwDigiRecht

Ausgabe 04/2025

bwDigiRecht
Rechtsinformationsstelle
für die digitale Lehre

Inhaltsverzeichnis

1. **Verhaltenskodex für KI mit allgemeinem Verwendungszweck der Europäischen Kommission**
   Ein freiwilliges Instrument zur Schaffung von Rechtssicherheit 4
2. **KI-Guidelines für Anbietende von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck veröffentlicht**
   Schaffung von Rechtssicherheit im GPAI-Kontext 4
3. **CHE-Studie „DatenCHECK – Künstliche Intelligenz im Studium**
   Verbreitung von KI unter Studierenden 5
4. **Studie des Europäischen Parlaments zur generativen KI und Urheberrecht**
   Training, Creation, Regulation 6
5. **Learning AID 2025**
   bwDigiRecht mit Fachbeitrag und Austausch 6
6. **Lehr-/Lernkonferenz 2025**
   Lehrinnovationen für Hochschulen in der digitalen Welt 7
7. **Informationsveranstaltung bwDigiRecht**
   Künstliche Intelligenz und Recht in der Hochschullehre – Aktuelle Entwicklungen und Austausch 7
8. **hAIgher Education Day 2025**
   Künstliche Intelligenz in Lehre und Studium 8
9. **Workshop bwDigiRecht**
   Rechtliche Rahmenbedingungen der digitalen Hochschullehre: Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten 8
10. **Aktuelle Literatur** 10

Guten Tag,

die Rechtsinformationsstelle bwDigiRecht informiert Sie kontinuierlich über aktuelle Entwicklungen rund um die EU-KI-Verordnung sowie wiederkehrende Fragestellungen zu Rechtsfragen digitaler Lehre.

In dieser Ausgabe greifen wir aktuelle Erkenntnisse aus Studien auf, etwa zur Verbreitung von KI-Tools unter Studierenden, und zeigen, wie daraus rechtliche Anforderungen und Unterstützungsbedarfe entstehen. Zudem informieren wir kontinuierlich über neue Regulierungsinstrumente, wie etwa den Verhaltenskodex für KI mit allgemeinem Verwendungszweck. Mit neuen Leitlinien zur Regulierung von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck sorgt die Europäische Kommission auch für Hochschulen für mehr Rechtssicherheit. Mehr zu Veranstaltungen, Studien und neuen Entwicklungen im Kontext von KI finden Sie in diesem Newsletter.

Im Herbst 2025 beteiligt sich bwDigiRecht an mehreren Fachkonferenzen, darunter die Learning AID 2025 (1.-3.09.2025, Bochum) und der „hAIgher Education Day“ (25.11.2025, Karlsruhe), mit Workshops und Vorträgen zur rechtssicheren Gestaltung digitaler Hochschullehre. Die Ergebnisse unseres jüngsten Workshops am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der digitalen Lehre bestätigen die große Nachfrage nach Klärung von Rechtsunsicherheiten und fließen in die Weiterentwicklung unserer Materialien ein. Auch Formate wie die „bwDigiRecht-Informationsveranstaltung“ am 30.10.2025 bieten praxisnahe Einblicke in neue rechtliche Rahmenbedingungen und richten sich an alle Hochschulakteur*innen, die sich für den rechtssicheren Einsatz von KI interessieren.

Wir wünschen eine informative Lektüre und freuen uns auf den Austausch!

Herzliche Grüße

Das Team von bwDigiRecht

1. Verhaltenskodex für KI mit allgemeinem Verwendungszweck der Europäischen Kommission

Ein freiwilliges Instrument zur Schaffung von Rechtssicherheit

Am 10. Juli 2025 hat die Europäische Kommission den Verhaltenskodex für KI mit allgemeinem Verwendungszweck vorgestellt. Er wurde von unabhängigen Expert*innen im Rahmen eines Multi-Stakeholder-Prozesses erarbeitet. Der Kodex zielt darauf ab, Organisationen bei der Einhaltung ihrer Pflichten als Anbietende von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck zu unterstützen.

Für Hochschulen, die KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck anbieten, bietet der Kodex eine Möglichkeit, den Verwaltungsaufwand bei der Einhaltung der KI-VO zu verringern und Rechtssicherheit zu schaffen. Eine erste Orientierung, ob eine solche Rolle vorliegt, bietet die Handreichung Hochschulen im Kontext von Anbieter- und Betreiberpflichten der Rechtsinformationsstelle für die digitale Lehre bwDigiRecht.

▶ Weitere Informationen

2. KI-Guidelines für Anbietende von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck veröffentlicht

Schaffung von Rechtssicherheit im GPAI-Kontext

Am 18. Juli 2025 veröffentlichte die Europäische Kommission Leitlinien zur Unterstützung von Anbietenden sogenannter KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck (General-Purpose AI models, GPAI models). Diese Leitlinien konkretisieren die ab dem 2. August 2025 geltenden regulatorischen Pflichten für diese Gruppe. Sie enthalten definitorische Klarstellungen, die Entwickelnde bei der Einschätzung unterstützen sollen, ob bestimmte Pflichten auf ihre Tätigkeit bzw. ihr Modell Anwendung finden. Zudem werden in den Leitlinien Bedingungen genannt, unter denen einzelne Pflichten für Anbietende quelloffener KI-Modelle nicht gelten. Die Leitlinien stellen somit eine Auslegung zentraler Begriffe der KI-Verordnung durch die Europäische Kommission dar und ergänzen den GPAI Code of Practice um praxisorientierte Umsetzungshilfen.

Die neuen Guidelines betreffen nicht nur kommerzielle KI-Anbietende, sondern ebenso Hochschulen, die eigene KI-Modelle entwickeln und in Verkehr bringen bzw. in Betrieb nehmen. Hochschulen sollten daher prüfen, ob ihre KI-Modelle solche mit allgemeinem Verwendungszweck darstellen und welche Pflichten daraus für sie erwachsen. Gleichzeitig schaffen diese Guidelines Rechtssicherheit, indem sie Hochschulen klare Vorgaben für die Entwicklung und den Einsatz von KI-Modellen liefern.

▶ Weitere Informationen

3. CHE-Studie „DatenCHECK – Künstliche Intelligenz im Studium

Verbreitung von KI unter Studierenden

Die aktuelle CHE-Studie „DatenCHECK – Künstliche Intelligenz im Studium“ (Wintersemester 2024/25) zeigt, dass 25 % der Studierenden in Deutschland täglich und weitere 40 % zumindest wöchentlich KI-Tools wie ChatGPT einsetzen. Dementgegen nutzen nur rund 6 % der Befragten überhaupt keine KI. Dabei zeigt sich ein deutlicher Fachunterschied: In der Mechatronik verwenden über 75 % der Studierenden regelmäßig KI, im Bau- und Umweltingenieurwesen knapp 50 % und in der Germanistik nur etwa ein Drittel. KI-Tools wie ChatGPT werden im Studium vor allem für Recherchen und Brainstorming genutzt, während ein Drittel der Studierenden bisher noch nie auf KI zur reinen Textgenerierung zurückgegriffen hat.

Die Autoren schlussfolgern, dass Studierende auf die rechtlichen Implikationen des Einsatzes von KI aufmerksam gemacht werden müssen, um bspw. Urheberrechtsverletzungen oder Täuschungsversuche zu vermeiden. Das Angebot zum Erwerb von KI-Kompetenzen wird jedoch als ausbaufähig beurteilt.

▶ Weitere Informationen

4. Studie des Europäischen Parlaments zur generativen KI und Urheberrecht

Training, Creation, Regulation

Im Juli 2025 veröffentlichte das Europäische Parlament eine Studie, die sich mit dem Training, der Gestaltung und der Regulierung generativer KI befasst. In der Studie wird der Umgang von KI-Anbietern mit zentralen Prinzipien des Urheberrechts hinterfragt. Die Studie zeigt auf, dass beim Training von Sprachmodellen große Mengen urheberrechtlich geschützter Werke genutzt werden, ohne dass Klarheit darüber besteht, ob das Text-und-Daten-Mining (TDM) dies zulässt. Beim Output bestehe außerdem Unsicherheit darüber, wer als Urheber gilt oder ob die KI-generierten Inhalte überhaupt urheberrechtlich geschützt sind.

Lehrende und Studierende sollten daher für die urheberrechtlichen Implikationen des Einsatzes generativer KI sensibilisiert werden. Hierzu eignet sich die Handreichung „Rechtsbereichsspezifische Betrachtung von KI: Urheberrecht“ der Rechtsinformationsstelle digitale Lehre bwDigiRecht, die zeitnah erscheinen wird. Zu einem Beschluss der Justizministerkonferenz zum Thema KI und Urheberrecht, der insb. auch TDM zum Inhalt hat, berichtete bwDigiRecht im vorherigen Newsletter.

▶ Weitere Informationen

5. Learning AID 2025

bwDigiRecht mit Fachbeitrag und Austausch

01.-03.09.2025, Bochum

Vom 1. bis zum 3. September 2025 findet an der Ruhr-Universität Bochum die Learning AID 2025 statt, eine bundesweit etablierte Fachtagung rund um Learning Analytics, Künstliche Intelligenz und Data Mining in der Hochschulbildung. Die Veranstaltung bietet eine niederschwellige, hochschulübergreifende Plattform zur Vernetzung und zum fachlichen Austausch für Lehrende, Forschende, Studierende und Unterstützungsstrukturen.

Den Auftakt bildet am 1. September der sogenannte Community-Tag, der Raum für themenspezifische Austauschformate bietet, unter anderem für die Fachbereiche Didaktik, Technik und Recht. Im Anschluss folgen zwei Konferenztage mit Keynotes, Podiumsdiskussionen, Impulsforen, Workshops und Networking-Formaten. Thematisch reicht

das Programm von generativer KI und Learning Analytics bis hin zu aktuellen rechtlichen und ethischen Fragen.

Die Rechtsinformationsstelle bwDigiRecht wird vor Ort am Austausch teilnehmen und sich aktiv in einen Workshop einbringen. Im Anschluss an die Veranstaltung werden wir im Rahmen unseres Newsletters über zentrale Erkenntnisse und Impulse berichten.

▶ Weitere Informationen

6. Lehr-/Lernkonferenz 2025

Lehrinnovationen für Hochschulen in der digitalen Welt

09.10.2025, Leinfelden-Echterdingen

Am Donnerstag, 9. Oktober 2025 ist das Team von bwDigiRecht auf der diesjährigen Lehr-/Lernkonferenz 2025 unter dem Motto „Lehrinnovationen für Hochschulen in der digitalen Welt“ vertreten. Die Veranstaltung findet in der Filderhalle Leinfelden-Echterdingen statt und versammelt Expert*innen aus Wissenschaft, Lehre und Digitalisierung.

Im Vortrag beleuchten wir die KI-Verordnung und deren konkrete Bedeutung für die digitale Lehre. Im Mittelpunkt stehen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen, die sich aus dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Lehre ergeben.

▶ Weitere Informationen

7. Informationsveranstaltung bwDigiRecht

Künstliche Intelligenz und Recht in der Hochschullehre – Aktuelle Entwicklungen und Austausch

30.10.2025, 10:00–12:00 Uhr, Online

Die Rechtsinformationsstelle bwDigiRecht lädt Sie herzlich zur Online-Informationsveranstaltung am 30. Oktober 2025 ein. Im Fokus stehen die neuesten rechtlichen Entwicklungen rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung der KI-Verordnung.

In kompakten Fachimpulsen werden aktuelle Einschätzungen und rechtliche Rahmenbedingungen vorgestellt, ergänzt durch erste Erfahrungen und Perspektiven aus der

Anwendungspraxis der Hochschulen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick zentraler rechtlicher Fragestellungen und vermittelt praxisnahe Informationen für den Hochschulalltag.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich mit rechtlichen Fragen digitaler Hochschullehre befassen, darunter Mitarbeitende aus den Bereichen Studium und Lehre, Datenschutzstellen, E-Learning, Justiziariate und Verwaltung. Neben aktuellen Inhalten bietet die Veranstaltung Raum für Austausch und Vernetzung.

Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme erfolgt ▶ hier.

8. hAIgher Education Day 2025

Künstliche Intelligenz in Lehre und Studium

25.11.2025, 14:00–15:30 Uhr, Karlsruhe und Online

Am 25. November 2025 findet die hybride Fachkonferenz "hAIgher Education Day" am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und online statt. bwDigiRecht bietet einen Workshop zu den neuesten rechtlichen Entwicklungen rund um die EU-KI-Verordnung im Kontext der digitalen Hochschullehre an.

Im Mittelpunkt stehen zentrale rechtliche Fragestellungen, die sich aus dem Einsatz Künstlicher Intelligenz an Hochschulen ergeben, insbesondere im Hinblick auf die Rollen und Pflichten von Hochschulen, welche sich aus der KI-Verordnung ergeben. Der Workshop bietet praxisnahe Einblicke durch Best-Practice-Beispiele, die den Transfer in den Hochschulalltag unterstützen.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschul- und Fakultätsleitungen, Lehrende, Mitarbeitende lehrunterstützender Einrichtungen sowie an interessierte Studierende.

Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme erfolgt ▶ hier.

9. Workshop bwDigiRecht

Rechtliche Rahmenbedingungen der digitalen Hochschullehre: Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten

Am 24. Juli 2025 veranstaltete bwDigiRecht am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) einen Workshop zum Thema „Rechtliche Rahmenbedingungen der digitalen Hochschullehre: Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten“. Das Angebot richtete sich an Vertretende

aus Rechenzentren, Hochschulbibliotheken sowie integrierten Informations- und Kommunikationseinrichtungen der baden-württembergischen Hochschulen. Im Mittelpunkt standen aktuelle Rechtsfragen rund um digitale Lehre, insbesondere die Bedeutung der EU-KI-Verordnung für Hochschulen. Behandelt wurden unter anderem zentrale Begrifflichkeiten, die risikobasierte Einordnung von KI-Systemen, Anbieter- und Betreiberpflichten, datenschutzrechtliche Anforderungen, urheberrechtliche Fragestellungen sowie Aspekte des Prüfungsrechts.

Im Rahmen eines interaktiven Welt-Cafés bearbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam mit Rechtsexpert*innen konkrete Fragestellungen aus der Praxis. Es kam zu einem regen Austausch zwischen Vertretenden unterschiedlicher Abteilungen der baden-württembergischen Hochschulen. Übergreifende Fragestellungen und spezifische Unterstützungsbedarfe wurden identifiziert und fließen nun systematisch in die Weiterentwicklung der Handreichungen und Informationsangebote von bwDigiRecht ein.

bwDigiRecht bietet auf Anfrage themenspezifische Workshops und Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen an.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Nachricht: ▶ elisabeth.lampart@kit.edu

10. Aktuelle Literatur

Europäische Kommission. (07. 2025). „Fragen und Antworten zum Verhaltenskodex für KI mit allgemeinem Verwendungszweck“. https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/faqs/questions-and-answers-code-practice-general-purpose-ai

Europäische Kommission. (07. 2025). „Guidelines for providers of general-purpose AI models“. https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/guidelines-gpai-providers

Europäische Kommission. (07. 2025). „The General-Purpose AI Code of Practice“. https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/contents-code-gpai

Hüsch, M. (12. 06. 2025). „Ein Viertel der Studierenden nutzt täglich Künstliche Intelligenz. Centrum für Hochschulentwicklung“. https://www.che.de/2025/ein-viertel-der-studierenden-nutzt-taeglich-kuenstliche-intelligenz/

KI: EDU NRW. (2025). Learning AID 2025: Community-Tag. https://ki-edu-nrw.ruhr-uni-bochum.de/learning-aid/learning-aid-2025-community-tag/

KI: EDU NRW. (2025). Tagung für Learning Analytics, Artificial Intelligence und Data Mining in der Hochschulbildung. https://ki-edu-nrw.ruhr-uni-bochum.de/learning-aid/

Lucchi, N., Hunter, S. (09. 07. 2025). “Generative AI and Copyright - Training, Creation, Regulation”. Europäisches Parliament. https://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document/IUST_STU(2025)774095

Universität Freiburg. (2025). Lehr-/Lernkonferenz 2025 – Lehrinnovationen für Hochschulen in der digitalen Welt. https://uni-freiburg.de/lehr-lernkonferenz-2025-lehrinnovationen-fuer-hochschulen-in-der-digitalen-welt/

bwDigiRecht
Rechtsinformationsstelle
für die digitale Lehre

Website | Datenschutz

Feedback
Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter elisabeth.lampart@kit.edu

Die Rechtsinformationsstelle für die digitale Lehre übernimmt für die Inhalte verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Elisabeth Lampart
Fotos: KIT, bwDigiRecht, HND BW

Kontakt
Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre
Elisabeth Lampart (Koordinatorin bwDigiRecht)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
InformatiKOM
Adenauerring 12
Geb. 50.19, 4. OG, Raum 410
76131 Karlsruhe
E-Mail: elisabeth.lampart@kit.edu

Herausgeber
Geschäftsstelle HND-BW
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
InformatiKOM
Adenauerring 12
Geb. 50.19, 4. OG, Raum 410
76131 Karlsruhe
info@hnd-bw.de
www.hnd-bw.de

HND BW
Hochschulnetzwerk Digitalisierung
der Lehre Baden-Württemberg